

# IKB Inflationssanleihen

IKB Deutsche Industriebank AG | Dezember 2014



## Sichern Sie Ihre Kaufkraft – ganz gleich, wie hoch die Inflationsrate später einmal steigt

Schon niedrige Inflationsraten mindern die Kaufkraft Ihres Kapitals Jahr für Jahr. Steigt die Inflationsrate an, beschleunigt dies den Wertverlust. Festverzinsliche Anlagen tragen zwar zur Stabilität der Erträge im Anlagendeponat bei, bieten jedoch kein aktives Element gegen den Verlust der Kaufkraft bei steigender Inflationsrate. Die Verzinsung von Inflationssanleihen ist dagegen an die Inflationsentwicklung gekoppelt, sodass höhere Inflationsraten zu höheren Zinserträgen führen. Damit stellen Inflationssanleihen eine interessante Ergänzung zu festverzinslichen Produkten, herkömmlichen Festgeldern oder Spareinlagen dar.

# IKB Inflationsanleihen

Sichern Sie Ihre Kaufkraft | IKB Deutsche Industriebank AG | Dezember 2014

## Aktuelle Inflationsanleihe der IKB

### Anlagealternative gegen den drohenden Kaufkraftverlust

- Mit Hilfe der IKB Inflationsanleihe 01/2020 können Anleger in einzelnen Laufzeitjahren dem Kaufkraftverlust entgegenwirken, der durch die Inflation entsteht. Dies wird möglich durch eine Phase mit variablen, inflationsangepassten Zinszahlungen. Dieser Phase mit variablen Zinszahlungen ist zunächst eine Phase mit zwei festen Zinszahlungen von 1,50 % p.a. vorgeschaltet. Dadurch stellt die IKB Inflationsanleihe auch in den aktuellen Zeiten mit niedrigen Inflationsraten eine interessante Alternative dar.
- In der Phase der variablen Zinszahlungen entspricht die Verzinsung 0,50 % p.a. zuzüglich der jährlichen Inflationsrate der Eurozone in % – eine hohe Inflation führt somit zu einer entsprechend höheren Verzinsung. Die Inflationsrate entspricht der jährlichen Veränderung des unrevidierten Harmonisierten Verbraucherpreisindex ohne Tabakwaren für die Eurozone, kurz „HVPI ex Tabak“. Unrevidiert bedeutet, dass der erste vom Statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) veröffentlichte Wert als Berechnungsgrundlage dient.
- Zusätzlich sorgt die Ausstattung mit einer Mindestverzinsung von 0,50 % p.a. dafür, dass Anleger während der variablen Zinsphase auch im Falle einer geringen oder negativen Inflation (Deflation) Zinszahlungen erhalten.

## IKB Inflationsanleihe 01/2020

- 1. und 2. Jahr feste Verzinsung von 1,50 % p.a.
- 3. bis 5. Jahr variable Verzinsung mit 0,50 % + die jährliche Inflationsrate der Eurozone in % (HVPI ex Tabak), jedoch mindestens 0,50 % p.a.
- Die Höhe der Zinszahlungen ist nicht begrenzt (kein Cap)
- Rückzahlung zu 100 % des Nennbetrags zum Laufzeitende durch die IKB

Beispiel 1: Die jährliche Inflationsrate ist auf niedrigem Niveau und steigt kaum an					
1. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	2. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	Phase mit variabler Verzinsung: <b>0,50 % p.a.</b> + Jährliche Inflationsrate	3. Jahr: Inflationsrate: 0,20 % p.a. <b>0,70 % p.a.</b>	4. Jahr: Inflationsrate: 0,30 % p.a. <b>0,80 % p.a.</b>	5. Jahr: Inflationsrate: 0,40 % p.a. <b>0,90 % p.a.</b>
Beispiel 2: Die jährliche Inflationsrate steigt konstant an					
1. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	2. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	Phase mit variabler Verzinsung: <b>0,50 % p.a.</b> + Jährliche Inflationsrate	3. Jahr: Inflationsrate: 1,20 % p.a. <b>1,70 % p.a.</b>	4. Jahr: Inflationsrate: 1,60 % p.a. <b>2,10 % p.a.</b>	5. Jahr: Inflationsrate: 2,00 % p.a. <b>2,50 % p.a.</b>
Beispiel 3: Die jährliche Inflationsrate steigt stark an und bleibt auf hohem Niveau					
1. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	2. Jahr: Festzins <b>1,50 % p.a.</b>	Phase mit variabler Verzinsung: <b>0,50 % p.a.</b> + Jährliche Inflationsrate	3. Jahr: Inflationsrate: 2,00 % p.a. <b>2,50 % p.a.</b>	4. Jahr: Inflationsrate: 2,50 % p.a. <b>3,00 % p.a.</b>	5. Jahr: Inflationsrate: 3,20 % p.a. <b>3,70 % p.a.</b>

Die hier angegebenen Inflationsraten sind beispielhaft und dienen rein der Veranschaulichung. Die tatsächlichen Inflationsraten können höher oder niedriger liegen, sodass die Zinszahlungen in der Phase der variablen Verzinsung höher oder niedriger ausfallen können, mindestens aber in Höhe der Mindestverzinsung von 0,50 % p.a. erfolgen.

### Anleger sollten beachten

- Anleger sind dem Risiko einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin ausgesetzt.
- Der Kurs der Anleihe unterliegt der Inflationsrate und weiteren Markteinflüssen. Ein Verkauf während der Laufzeit kann zu Verlusten des angelegten Kapitals führen.
- Ein Kauf bzw. Verkauf der Anleihe über die Börse kann vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

# IKB Inflationsanleihen

Sichern Sie Ihre Kaufkraft | IKB Deutsche Industriebank AG | Dezember 2014

## Weitere Informationen zur Kaufkraft

### Die Inflation und wie sie bemessen wird

- Basis für die Berechnung der Inflation sind Verbraucherpreisindizes, die die gesamte Bandbreite der Konsumausgaben privater Haushalte für Waren und Dienstleistungen erfassen sollen. Neben Nahrungsmitteln und Bekleidung, zählen dazu unter anderem auch Mieten, Kraftfahrzeuge, Reinigungsdienstleistungen sowie Reparaturen.
- Zur Berechnung eines Verbraucherpreisindex zieht man länderspezifische Warenkörbe heran, die sämtliche gekauften Waren und Dienstleistungen privater Haushalte repräsentieren sollen. Die Warenkörbe der europäischen Mitgliedsstaaten unterscheiden sich hierbei zum Teil stark.
- Um die Inflationsraten der verschiedenen europäischen Mitgliedsstaaten miteinander vergleichbar zu machen, wurde der Harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für die Eurozone ins Leben gerufen. Der HVPI wird monatlich von Eurostat ermittelt und spiegelt die Preisentwicklung eines fest definierten Waren- und Dienstleistungskorbs aller 18 Euroländer wider. Er wird von der Europäischen Zentralbank als Indikator für die Inflation in der Eurozone verwendet. Neben dem Gesamt-HVPI werden Varianten des HVPI berechnet.
- Der HVPI wird für viele Finanzprodukte als anerkannter Referenzindex genutzt. Weitere Informationen zum HVPI sind unter <http://epp.eurostat.ec.europa.eu> erhältlich.

### Beispielhafte Auswirkung der Inflation auf die Kaufkraft von 1.000 Euro



## Aktueller Kommentar: IKB Volkswirtschaft und Research

### Die weitere Entwicklung der Inflation im Euro-Raum

Der jährliche Preisanstieg in der Eurozone liegt nun schon seit geraumer Zeit unter dem Zielwert der Europäischen Zentralbank von knapp 2%. So lag die jährliche Inflationsrate im November 2014 bei nur 0,3% und sollte auch in den kommenden Monaten relativ niedrig bleiben. Die schwache Konjunktur im Euroraum, aber auch die Entwicklung der Rohstoffpreise und hier insbesondere die fallenden Ölpreise, wie auch an den Zapfsäulen zu erkennen, sind hierfür wichtige Gründe. Mittelfristig dürfte allerdings die Teuerungsrate wieder ansteigen, da der Euro inzwischen über 10% seines Werts zum US-Dollar eingebüßt

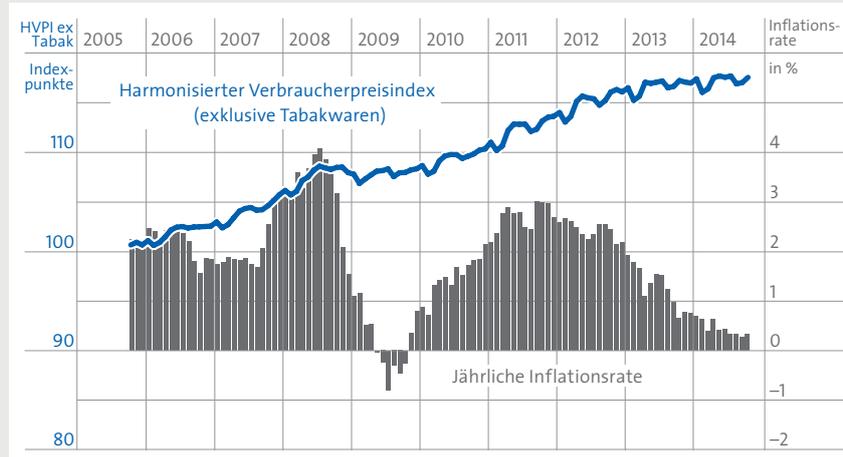
hat und die Politik der EZB noch auf Sicht versuchen wird, diesen Trend aufrechtzuerhalten. Zudem gibt es erste Anzeichen, dass in der Eurozone der Appetit auf Kredite wieder zunimmt. Entsprechend erwarten die Europäische Zentralbank und führende Forschungsinstitute, dass im Jahr 2015 die allgemeine Teuerungsrate langsam, aber stetig ansteigen wird und Ende 2016 erneut nahe an der 2%-Zielmarke liegen könnte. Eine Normalisierung bzw. ein erneuter Anstieg der Lebensmittel- und Ölpreise könnten diese Entwicklung beschleunigen.

Dr. Klaus Bauknecht, 1. Dezember 2014

# IKB Inflationsanleihen

Sichern Sie Ihre Kaufkraft | IKB Deutsche Industriebank AG | Dezember 2014

## Entwicklung des HVPI ex Tabak und der daraus resultierenden jährlichen Inflationsraten für den Euroraum über die letzten 9 Jahre



Zur Berechnung einer inflationsangepassten Verzinsung wird bei IKB Inflationsanleihen der Harmonisierte Verbraucherpreisindex HVPI ex Tabak als Referenzindex herangezogen. Man vergleicht den Stand des HVPI ex Tabak in einem Monat mit dem Stand des HVPI ex Tabak des entsprechenden Vorjahresmonats. Die prozentuale Veränderung entspricht der Inflationsrate. Wie die prozentuale Veränderung berechnet wird, zeigt Ihnen die folgende Formel und die Berechnung der Inflationsrate für Oktober 2014:

$$\text{Inflationsrate}_{\text{Oktober 2014}} = \left( \frac{\text{HVPI ex Tabak}_{\text{Okt. 2014}} - \text{HVPI ex Tabak}_{\text{Okt. 2013}}}{\text{HVPI ex Tabak}_{\text{Okt. 2013}}} \times 100\% \right) = \left( \frac{117,35 - 116,96}{116,96} \times 100\% \right) = \mathbf{0,33\% \text{ p.a.}}$$

Quelle: Bloomberg, Stand: 11. November 2014. Der Chart zeigt die Entwicklung des HVPI ex Tabak und die resultierenden Inflationsraten von Oktober 2004 bis Oktober 2014. Die historische Wertentwicklung stellt keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung des Referenzindex dar.

### Fazit

- Schon niedrige Inflationsraten mindern die Kaufkraft Ihres Kapitals Jahr für Jahr.
- Steigen die Inflationsraten an, beschleunigt sich der Wertverlust der Kapitalanlage und die Erträge von festverzinslichen Anlageprodukten können von der Inflation vollständig aufgezehrt werden.
- IKB Inflationsanleihen sind an die Inflation in der Eurozone gekoppelt und bieten somit ein aktives Element gegen Inflationsrisiken.
- Durch die fixe Verzinsung der IKB Inflationsanleihen in den ersten Laufzeitjahren können auch in der aktuellen Phase niedriger Inflation bereits attraktive Zinserträge erzielt werden.

### IKB. Unternehmerische Kompetenz für Privatkunden.

Seit rund 90 Jahren begleitet die IKB mittelständische Unternehmen in Deutschland und Europa mit Krediten, Risikomanagement, Kapitalmarkt- und Beratungsdienstleistungen. Privatkunden bietet die IKB klassische Anlageprodukte wie Sparprodukte und Wertpapiere. Diese Angebote nutzen aktuell bereits mehr als 80.000 Kunden.

#### IKB Sparprodukte

- Tagesgeld
- Festgeld
- Kombigeld
- Auszahlplan
- Konto für Minderjährige

#### IKB Wertpapiere

- Stufenzinsanleihen
- Festzinsanleihen
- Fremdwährungsanleihen
- Floater
- Nullkuponanleihen
- Inflationsanleihen

#### Kontakt

E-Mail: [privatkunden@ikb.de](mailto:privatkunden@ikb.de)  
IKB Deutsche Industriebank AG  
Wilhelm-Bötckes-Straße 1  
40474 Düsseldorf

[www.ikb.de/wertpapiere](http://www.ikb.de/wertpapiere)

#### Wichtige Hinweise

Diese Werbeanzeige stellt kein bindendes Angebot der IKB dar. Die Anleihen werden auf Grundlage des Basisprospekts der IKB vom 28.11.2014 einschließlich etwaiger Nachträge sowie der für sie relevanten Endgültigen Bedingungen emittiert, die weitere Informationen beinhalten, welche eine sachgerechte Anlageentscheidung erst ermöglichen. Der jeweilige Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen sind im Internet ([www.ikb.de/wertpapiere](http://www.ikb.de/wertpapiere)) oder kostenlos bei Ihrer Bank erhältlich. Für den Anleger können Entgelte für den Erwerb und Verwahrkosten anfallen. Hinsichtlich der Zeichnung sowie einer anlegergerechten Beratung wenden Sie sich bitte an Ihre Bank.